

Bundesgasse 38
Postfach 3001 Bern

Telefon 031 321 65 33
Fax 031 321 72 45
tvs@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün



MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN

„Subers Bärn – zäme geits!“

Anti-Littering-Botschafter auf Sensibilisierungstour in Bern

Bern, 16. August 2010. Von Mitte August bis Mitte September sind die Anti-Littering-Botschafter in der Stadt Bern unterwegs, um Passantinnen und Passanten für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren. Der Einsatz erfolgt im Rahmen der Aktion „Subers Bärn – zäme geits!“ und findet schwergewichtig in Bern West und in der Innenstadt statt.

Nach ihrem erstmaligen Einsatz im Sommer 2009 besuchen die Anti-Littering-Botschafter der Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU zwischen dem 16. August und 12. September 2010 erneut die Stadt Bern. Die Botschafter sind mit ihren Recyclingmobilen in stark frequentierten Strassen, Parks und Plätzen unterwegs und versuchen, Passantinnen und Passanten für eine saubere Umwelt zu sensibilisieren. Punktuell wird das Team zudem mit Praktikantinnen und Praktikanten verstärkt, so dass zweitweise bis zu zwölf Botschafterinnen und Botschafter in der Stadt unterwegs sein werden. Der Einsatz der IGSU-Botschafter erfolgt im Rahmen der Kampagne „Subers Bärn – zäme geits!“.

Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU

Die Interessengemeinschaft Saubere Umwelt IGSU will die Eigenverantwortung der Bevölkerung im Umgang mit Abfall stärken. Zu ihr gehören die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, die VetroSwiss, Migros und Coop sowie die Schweizer Presse, McDonalds und TetraPak. Neben den Anti-Littering-Botschaftern, die seit 2005 in der Schweiz unterwegs sind, zählen Gratisplakate sowie ein kürzlich lancierter nationaler Comic-Contest gegen das Littering zu den Aktivitäten der IGSU.

„Subers Bärn – zäme geits!“

Der im Frühling 2008 ausgelöste Aktionsplan „Subers Bärn – zäme geits!“ will der zunehmenden Abfallproblematik begegnen, die Attraktivität der Stadt Bern erhalten und

Ressourcen schonen. Die Kampagne wird von zahlreichen städtischen Stellen und Bernmobil getragen sowie von Quartierkommissionen und Berncity, Bern Tourismus und weiteren Organisationen begleitet. Sie beruht auf den drei Säulen „Abfall vermeiden“ (Prävention), „Abfall korrekt entsorgen“ (Reinigung und Entsorgung), „unkorrektes Verhalten sanktionieren“ (Repression). In diesem Sinne sind für 2010 folgende Aktionen geplant bzw. realisiert:

ganzes Jahr	Zusatzreinigung der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Massnahmen gegen Wildplakatierung
März - Okt	Abendreinigung Innenstadt, diverse Putzaktionen in Wäldern und Quartieren, Aktion „Seitenblick“
April - Sept	Aktion „Abfalleimer“ an stark frequentierten Orten (Plätze, Parkanlagen)
April - Okt	Plakataktionen zu den Themen „Abfalleimer“, „Abfallbussen“ und „Fussball-WM“, Inserate in Gratiszeitungen, eBoard im Bahnhof Bern, Hängekartons in Fahrzeugen von BERNMOBIL
Mai - Okt	Schwerpunkt Repression in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei
Aug - Sept	Abfallbotschafter in Zusammenarbeit mit der Interessensgemeinschaft Saubere Umwelt Schweiz IGSU
Sept	Verleihung Anerkennungspreis „Goldener Besen“

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Stefan Schwarz, Generalsekretär der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Tel. 031 321 65 33, Chef-Botschafter Urs Freuler, Tel. 078 867 48 44 oder Daniel Frischknecht, IGSU-Projektleiter, Tel. 043 500 19 99.

Informationen und Downloads im Netz:

www.igsu.ch

www.bern.ch/subersbaern